

Pressemitteilung

08.04.2026

Pressemitteilung von Die Linke Kreisverband Region Hannover

Laatzen/Hannover: Löhne sofort auszahlen – Region Hannover in der Verantwortung

Die Linke Region Hannover erklärt sich solidarisch mit den Beschäftigten der Seniorenresidenz in Laatzen, denen seit Wochen ihr Arbeitsentgelt vorenthalten wird. Die Situation ist für die Pflegekräfte existenzbedrohend – während sie gleichzeitig über lange Zeit die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sichergestellt haben.

Für uns ist klar: Wer gearbeitet hat, muss bezahlt werden. Der Arbeitgeber muss die ausstehenden Gehälter unverzüglich und vollständig überweisen. Es ist nicht hinnehmbar, dass Beschäftigte durch unternehmerisches Versagen in finanzielle Not geraten.

Gleichzeitig wirft der Fall schwerwiegende Fragen an die zuständigen Behörden auf. Bereits im Oktober 2025 mussten Einrichtungen desselben Betreibers schließen. Umso dringlicher stellt sich die Frage, warum es in Laatzen erneut zu einer solchen Eskalation kommen konnte. Hier trägt auch die Region Hannover Verantwortung als zuständige Aufsichtsbehörde.

Mizgin Ciftci, Kandidat der Linken zur Regionspräsidentschaft, erklärt: „Wenn ein Betreiber bereits Monate zuvor durch Schließungen auffällig geworden ist, darf sich so ein Fall nicht wiederholen. Die Region Hannover muss sich fragen lassen, warum nicht früher und konsequenter eingegriffen wurde. Die Beschäftigten und die Bewohnerinnen und Bewohner haben ein Recht auf Sicherheit.“

Die Linke Region Hannover fordert daher eine umfassende und transparente Aufarbeitung der Vorgänge in der Regionsversammlung. Es muss lückenlos geklärt werden, welche Versäumnisse es gab und wie künftig verhindert wird, dass Pflegeeinrichtungen in solche Zustände geraten. Eine entsprechende Initiative wird Die Linke in der Regionsversammlung einbringen.

Katharina Ohlendorf, Mitglied des Kreisvorstands der Linken Region Hannover ergänzt: „Dieser Fall ist ein weiteres Beispiel dafür, dass die Profitlogik im Gesundheitswesen gescheitert ist. Wenn Pflege zur Ware wird, leiden am Ende alle – Beschäftigte wie Pflegebedürftige. Wir brauchen

Die Linke Kreisverband Region Hannover, Goseriende 8, 30159 Hannover
Kreisvorsitzende: Martina Hamich
Kreisvorsitzender: Aram Ali
vorstand@dielinke-hannover.de, www.dielinke-hannover.de



Pressemitteilung

endlich eine konsequente Abkehr davon: Gesundheit ist ein Grundrecht und gehört in öffentliche Verantwortung – mit guten, tarifgebundenen Arbeitsbedingungen.“

Die Linke Region Hannover fordert neben der sofortigen Auszahlung der ausstehenden Löhne eine grundlegende Neuausrichtung der Pflegepolitik: Gute Versorgung braucht verlässliche öffentliche Strukturen, wirksame Kontrolle und sichere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten.

Gesundheit ist keine Ware – Pflege ist Daseinsvorsorge.

Die Linke Kreisverband Region Hannover, Goseriende 8, 30159 Hannover
Kreisvorsitzende: Martina Hamich
Kreisvorsitzender: Aram Ali
vorstand@dielinke-hannover.de, www.dielinke-hannover.de

